Fortbildungen & Veranstaltungen 2021

Studien- und Bildungswerk des Humanistischen Verbandes Deutschlands Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR

Humanistische Akademie
BERLIN-BRANDENBURG

Humanistische Akademie
BERLIN-BRANDENBURG

IMPRESSUM

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg
Brückenstraße 5A | Postadresse: Wallstraße 65
10179 Berlin

Tel: 030 31 98 86 437

Ihre Ansprechpartner_innen:
Dr. Ralf Schöppner (Geschäftsführender Direktor)
Dr. Astrid Hackel (Referentin Bildung und Forschung)
Jenna Dombrowski (Veranstaltungsmanagerin)

info@humanistische-akademie-bb.de
www.humanistische-akademie-bb.de

Titelfoto: © cottonbro | pexels.com

© Die Hoffotografen

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie gut, dass 2020 vorbei ist, mögen Sie vielleicht denken. Doch auch 2021 werden wir den kleinen Trost des „Das holen wir nach“ wohl noch brauchen. Als Studien- und Bildungswerk stellen wir uns weiter der Herausforderung, Webformate anzubieten, die eine gute Alternative zu Präsenzformaten sind und Raum für Begegnung, Austausch und Lernen schaffen.

In Berlin diskutiert die Presse die geplante Gründung einer Humanistischen Hochschule. Was Sinn und Inhalt einer wissenschaftlichen Humanistik sein kann, debattieren wir auf unserer Frühjahrstagung (S. 7) und zeigen es bei der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin (S. 9). „Gemeinsamkeit in der Differenz“ ist das Motto unserer Kooperationsreihe mit der Evangelischen Akademie (S. 6), im Wahljahr 2021 und angesichts gesellschaftlicher Polarisierungstendenzen.
Mit unseren Fortbildungsangeboten für Fach- und Führungskräfte reagieren wir 2021 auch auf pandemiebedingte Bedarfe, etwa mit Seminaren wie „Führung und Teambuilding im digitalen Kommunikationszeitalter“ (S. 16) oder „Selbstmanagement im Home-Office“ (S. 18).
Vieles, was wir 2021 machen werden, steht noch gar nicht in diesem Heft. Schauen Sie deshalb für weitere Angebote und zusätzliche Informationen regelmäßig hier vorbei:
www.humanistische-akademie-bb.de.

Wir freuen uns auf Sie.

Herzlich

Ihr DR. RALF SCHÖPPNER
Geschäftsführender Direktor der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg

TAGUNGEN UND ABENDVERANSTALTUNGEN

Seite ..... 4 **Corona: Chance oder Rückschlag für die Gleichberechtigung?**

Seite ..... 5 **Pubertät oder: Wie umarme ich einen Kaktus?**

Seite ..... 6 **Das macht Sinn – humanistische und protestantische Sinnressourcen in unsicheren Zeiten**

Seite ..... 7 **Humanistik – eine „Theologie“ für Nichtreligiöse?**

Seite ..... 8 **100 Jahre weltliche Schulen – ein pädagogisches Erbe mit Kontinuitäten und Brüchen**

Seite ..... 9 **Humanistik in Aktion – Antworten auf Fake News, Verschwörungstheorien und andere Irrtümer**

Seite ..... 10 **Intelligent Design? Wie der Mensch sich neu entwirft**

Seite ..... 11 **Wertebildung in Grundschule und Sekundarstufe 1**

Seite ..... 12 **Bertrand Russell: skeptischer Denker – engagierter Intellektueller**

MONATLICHE AKADEMIEABENDE

Seite ..... 13 **Humanismus-Kolloquium – die Verbindung von Theorie und Praxis im modernen Humanismus**

Seite ..... 14 **Humanistischer Lesekreis – zusammen liest man weniger allein**

Seite ..... 15 **Humanistischer Filmclub – für Cineast_innen und solche, die es werden wollen**

FORTBILDUNGEN

Humor kann Ihrem Burnout schaden – Führung und Teambuilding im digitalen Kommunikationszeitalter	**Seite 16**
Humanistisch-systemische Beratung in sozialen und pädagogischen Berufsfeldern	**Seite 17**
Selbstmanagement im Home-Office	**Seite 18**
Dienstberatungen effizient strukturieren und moderieren	**Seite 19**
Positive Leadership. Werte- und stärkenorientierte Führung	**Seite 20**
Willkommen bei uns! Neue Mitarbeiter_innen einarbeiten und unterstützen	**Seite 22**
Kreatives Schreiben & Suchmaschinenoptimierung (SEO) für Webseiten und Online-Texte	**Seite 23**
Ethische Konfliktfälle in der Hospizarbeit	**Seite 24**
Konflikte klären & Handlungsspielräume erschließen	**Seite 25**
Mitarbeiter_innengespräche systemisch führen und entwicklungsorientiert handeln	**Seite 26**
Bestellseminare – maßgeschneiderte Formate für Sie & Ihr Team	**Seite 27**

© Konstantin Börner

Corona: Chance oder Rückschlag für die Gleichberechtigung?

Sabine Hübgen (WZB) stellt die Studie „Corona-Alltag“ zu Geschlechterungleichheiten im Arbeits- und Familienleben mit COVID-19 vor

Unser Alltag hat sich durch COVID-19 gravierend verändert. Wie schlägt sich das auf Arbeitssituationen und Einkommen nieder? Welche Entwicklungen lösen Ängste aus? Sorgen sich Frauen anders als Männer? Trifft die Pandemie sie auf ungleiche Weise, weil sie in verschiedenen Berufen arbeiten, in unterschiedlichem Maß zum Familieneinkommen, zur Care- oder Hausarbeit beitragen?

Die Soziologin Sabine Hübgen stellt Ergebnisse der Studie „Corona-Alltag“ vor, die auf eine dreiteilige Erhebung der Forschungsgruppe „Arbeit und Fürsorge“ vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) zurückgehen. Rund 4.400 Personen haben zu allen drei Befragungszeitpunkten teilgenommen. Es wurde gefragt, wie sie die verschiedenen Phasen des Shutdowns und der sukzessiven Lockerungen erlebt haben und welche Auswirkungen diese auf ihr Berufs- und Familienleben hatten. Ob die Pandemie wie ein Brennglas bestehende Geschlechterungleichheiten eher verschärft oder aufgrund des Anpassungsdrucks auch Chancen für mehr Egalität birgt – darüber wollen wir anlässlich des Internationalen Frauentags mit Ihnen diskutieren.

Referentin:
DR. SABINE HÜBGEN ist Soziologin am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB). Zurzeit arbeitet sie in dem Projekt „Die Auswirkungen von COVID-19 auf die wirtschaftliche und soziale Situation von Frauen in Berlin“. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Familie sowie Armut und soziale Ungleichheiten.

TERMIN: **08. März 2021** | **18 – 19.30 Uhr**

Diese Veranstaltung findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

Pubertät oder: Wie umarme ich einen Kaktus?

Vortrag und Diskussion

Bei Ihnen zuhause ist die Pubertät ausgebrochen? Dann seien Sie herzlich eingeladen zu einem spannenden Vortrag und einer gemeinsamen Diskussion. Viele Eltern fürchten sich vor dieser Zeit, bringt die Pubertät doch manchmal selbst die stabilste Eltern-Kind-Beziehung ins Wanken! Eltern sind überfordert, die Kinder auch. Eine Zeit voll aufregender Veränderungen, Spannungen, Verwirrungen und Schwierigkeiten. Doch was ist Pubertät überhaupt? Warum gibt es bei jeder Kleinigkeit Streit? Und was können Eltern tun?

Referentin:
EVA-MARIA KAES ist systemische Familientherapeutin, Supervisorin, Trainerin in der Elternbildung und Familiencoachin.

TERMINE: **24. März 2021 | 18 – 20 Uhr**
22. September 2021 | 18 – 20 Uhr

Diese Veranstaltung findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

Vorankündigung – weitere Formate zum Thema Pubertät
Die Pubertät bringt oft ganz konkrete Fragen und Nöte mit sich. Deswegen bieten wir zusätzlich zu unserem bewährten Vortragsformat Veranstaltungen zu den Themen „Klartext: Reden über Sex“ und „Abhängigkeiten: Umgang mit Suchtproblemen“ für alle interessierten Eltern an – aufschlussreiche Vorträge mit Raum für Fragen und Diskussionen.

Termine und nähere Informationen finden Sie auf www.humanistische-akademie-bb.de sowie auf den Websites der Regionalverbände des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg KdöR und der JugendFEIER Brandenburg.

© Jeremy Thomas | unsplash.com

In Kooperation mit:

HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Ostbrandenburg
HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Märkisch-Oderland
HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Nordbrandenburg
HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Potsdam Potsdam-Mittelmark
Jugend FEIER
Humanistischer Freidenkerbund Havelland e.V.
Humanistischer Regionalverband Brandenburg / Belzig e.V.

© Greg Rakozy | unsplash.com

Das macht Sinn – humanistische und protestantische Sinnressourcen in unsicheren Zeiten

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Evangelischen Akademie zu Berlin und der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg im Wahljahr 2021

Menschen stellen sich Sinnfragen: Hat mein Handeln, mein Leben oder gar das menschliche Leben an sich einen Sinn? Macht es Sinn, sich für irgendetwas Gemeinschaftliches zu engagieren? Die Antworten sind vielfältig, Sinn wird individuell erlebt oder eben auch nicht erlebt. Auch Humanist_innen und Protestant_innen haben unterschiedliche Antworten und doch eint sie in ihrer Differenz ein gemeinsames Interesse an diesen Fragen.
Sinnleere kann gesellschaftspolitische Brisanz entfalten. Wer sein Leben als sinnvoll erlebt, verschreibt sich seltener einer politischen Richtung, die Spaltung, Hass und Gewalt befördert. Stimmt das? Oder stimmt das Gegenteil: Wer sich allzu sehr mit einem Sinngehalt identifiziert, ist besonders anfällig für Feindseligkeit und Fanatismus?
Die zunehmenden gesellschaftlichen Polarisierungen – ob in der Flüchtlingspolitik oder angesichts einschneidender Corona-Maßnahmen – bedürfen vielleicht auch einer sinnpolitischen Antwort, nicht zuletzt angesichts der anstehenden Wahlen in 2021. Auch hier spielt die Frage nach möglichen Gemeinsamkeiten in der Differenz eine wichtige Rolle.

Auftaktveranstaltung

Sinn – mit und ohne Gott
Mit: HEINZ-JOACHIM LOHMANN (Evangelische Akademie zu Berlin) und
DR. RALF SCHÖPPNER (Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg)

TERMIN: **14. April 2021** | **18 – 20 Uhr**

Weitere Veranstaltungen

Was ist Sinn und wofür braucht man das?
TERMIN: **16. Juni 2021** | **18 – 20 Uhr**

Neue gesellschaftliche Polarisierungen – Sinnressourcen in turbulenten Zeiten
TERMIN: **25. August 2021** | **18 – 20 Uhr**

Diese Gesprächsreihe findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

In Kooperation mit:

EVANGELISCHE AKADEMIE ZU BERLIN

Humanistik – eine „Theologie“ für Nichtreligiöse?

Frühjahrstagung der Akademie

Trotz der beständig steigenden Teilnahmezahlen am Humanistischen Lebenskundeunterricht in Berlin und Brandenburg gibt es nach wie vor keine universitäre Ausbildung für die Lehrenden analog zur Ausbildung der Religionslehrer_innen. Ebenso wenig gibt es bislang eine eigene Humanistische Hochschule, an der humanistische Berufsgruppen – Lehrer_innen, Erzieher_innen, Seelsorger_innen, Sozialarbeiter_innen oder -pädagoginnen – ausgebildet werden können.

Humanistik ist der Name für eine interdisziplinäre Orientierungswissenschaft, die sich in Ländern wie Belgien oder den Niederlanden bereits etabliert hat. Sie bindet Erkenntnisse sowohl der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften als auch der Naturwissenschaften ein, betreibt Grundlagenforschung und bezieht sich in ihrer angewandten Forschung auf humanistische Praxis- und Berufsfelder. Humanistik ist eine wissenschaftliche Grundlage für die Ausbildung humanistischer Berufe und die Gestaltung humanistischer Praxis.

Auf der Tagung geht es um die weitere konzeptionelle Profilierung der Humanistik in Deutschland: Welche Bezugswissenschaften sind primär für sie relevant? Wie ist in Forschung und Lehre das Verhältnis von Wissenschaft und humanistischer Weltanschauung? Welches sind ihre zentralen Forschungsfelder und Forschungsfragen? Wie wird Forschung und humanistische Praxis miteinander verbunden? Wie kann Humanistik fruchtbar gemacht werden für die Vielfalt humanistischer Berufe? Und wie kann sie darüber hinaus ihrem Anspruch gerecht werden, einen Beitrag zu leisten zur ethischen Orientierung der Einzelnen wie zu einem guten gesellschaftlichen Zusammenleben? Wie verbindet humanistische Bildung im Kontext einer offenen, demokratischen und pluralistischen Gesellschaft die Ausbildung beruflicher Professionalität mit Persönlichkeitsbildung?

TERMIN: **23. / 24. April 2021** | **17 – 20.30 Uhr / 10 – 13.30 Uhr**

Diese Veranstaltung findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

© Konstantin Börner

In Kooperation mit:

Humanistische Akademie Deutschland

bpb: Anerkannter Bildungsträger

be Berlin

© OTFW | Berlin | [CC BY-SA 3.0]

100 Jahre weltliche Schulen – ein pädagogisches Erbe mit Kontinuitäten und Brüchen

Eine Tagung der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg in Kooperation mit dem Historischen Arbeitskreis des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg KdöR

Am 15.05.1920 wurde im Treptower Ortsteil Adlershof die erste sogenannte „weltliche Schule“ Berlins eröffnet, die heutige Anna-Seghers-Schule. Damit fand eine durch den politischen Wandel nach dem November-Umbruch von 1918 in Deutschland entstandene, bedeutende pädagogische Schulbewegung auch ihren institutionellen Ausdruck: weltliche Schulen, mit einer für die damalige Zeit sehr innovativen und fortschrittlichen Pädagogik.

Das pädagogische Handeln richtete sich konsequent an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler aus. Die Berücksichtigung kindlicher Bedürfnisse als Ausgangspunkt für schulisches Handeln zu nehmen, das hatte es bis dahin kaum gegeben. Auch die Mitarbeit der Eltern und Schülerschaft, eine Erziehung zu Selbstbestimmung und Engagement, ein ausgewogenes Verhältnis von Emotion und Kognition sowie körperorientierte Methoden und andere neue Sozial- und Arbeitsformen waren in der deutschen Schullandschaft bis dahin nicht gewollt.

Was ist geblieben von den damaligen Ideen? Findet man sie in heutigen pädagogischen Praxen und Konzepten immer noch oder wieder? Wie ist der heute in der Berliner Schule akzeptierte Humanistische Lebenskundeunterricht durch diese Historie beeinflusst?

Wir holen hiermit die im letzten Jahr pandemiebedingt ausgefallene Tagung zum 100-jährigen Jubiläum nach.

TERMIN: **29. Mai 2021 | 10 – 17 Uhr**

ORT: **August Bebel Institut | Müllerstraße 163 | 13353 Berlin**

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit COVID-19 halten wir uns offen, die Tagung digital stattfinden zu lassen.

Humanistik in Aktion – Antworten auf Fake News, Verschwörungstheorien und andere Irrtümer

Die Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg bei der Langen Nacht der Wissenschaften Berlin (LNDW)

Bill Gates hat das Coronavirus erschaffen, menschengemachter Klimawandel ist eine Fiktion und die Erde sowieso eine Scheibe. Auf die wachsende Popularität von Fake News, Verschwörungserzählungen und fatalen Irrtümern antwortet die wissenschaftliche Disziplin der Humanistik mit Fakten, Argumenten und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Doch sie kennt auch die Grenzen rein kognitiver Zugänge und forscht genauso nach sozialen, pädagogischen und emotionalen Antworten.

Wann gilt Wissen als gesichert und warum wird es dennoch bestritten? Warum täuschen sich Gehirne? Wie begegnet man Fakes in Erziehungs- und Bildungsprozessen? Können soziale und emotionale Integration die Attraktivität merkwürdiger Erzählungen mindern? Diese und andere Fragen diskutieren wir in Vorträgen, Expertengesprächen und Speed Talks bei der Langen Nacht der Wissenschaften.

TERMIN: **05. Juni 2021** | **17 – 24 Uhr**

ORT: **Brückenstraße 5A** | **10179 Berlin**

Tickets unter www.lndw.de und www.ticketmaster.de

© Stephan Niespodziany

LANGE N8 DER WISSENSCHAFTEN BERLIN + POTSDAM

Gefördert von: HUMANISMUS STIFTUNG BERLIN

© Gerd Altmann | pixabay.com

Intelligent Design? Wie der Mensch sich neu entwirft

Eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Dialogs der Weltanschauungen 2021

Die Zukunft der Menschheit wird massiv beeinflusst werden durch neue Technologien, die das uns heute bekannte menschliche Sein und unser etabliertes menschliches Selbstverständnis in Frage zu stellen scheinen: Bio- und Reproduktionstechnologien, Nano- und Informationstechnologie, Robotik und künstliche Intelligenz.
Anknüpfend an Debatten über „Transhumanismus“, „Posthumanismus“ oder „Mensch 4.0“ diskutieren wir mit renommierten Expert_innen die Möglichkeiten und politisch-ethischen Herausforderungen der neuen Technologien. Die Themen der sechs Veranstaltungen sind: Historische Anthropologie und Technikentwicklung, Designerbabys – der genetisch neue Mensch, Cyborgs – der implantierte neue Mensch, Künstliche Intelligenz und Uploading – der digitale neue Mensch, Fake News und Bots sowie Mensch, Maschine, Ethik – Chancen und Gefahren der humanen Upgrades.

Wir holen hiermit die im letzten Jahr pandemiebedingt ausgefallene Veranstaltungsreihe nach.

In Kooperation mit:

HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Berlin-Brandenburg

HUMANISMUS STIFTUNG BERLIN

IBKA

ehbb EVOLUTIONÄRE HUMANISTEN Berlin-Brandenburg e.V.

Säkularer Humanismus an Berliner Hochschulen

Gefördert von: be Berlin

Wertebildung in Grundschule und Sekundarstufe 1

Eine Tagung der Humanistischen Akademie Deutschland

In den bildungspolitischen Debatten der Gegenwart wird der Frage nach der schulischen Verantwortung für gesellschaftliche Wertebildung hohe Bedeutung beigemessen. Dabei ist – mit etwas Verzögerung – zunehmend auch die Grundschule in den Fokus geraten.

In Niedersachsen wird das Fach „Werte und Normen“ als Alternative zum Religionsunterricht seit dem Schuljahr 2017/2018 an Grundschulen erprobt und soll zum Schuljahr 2025/2026 als ordentliches Unterrichtsfach eingeführt werden. Bereits seit den 1980er Jahren wird es in der Sekundarstufe 1 erteilt.

In Nordrhein-Westfalen gibt es Pläne, zusätzlich zum in den Sekundarstufen erteilten Fach „Praktische Philosophie“ auch in den Grundschulen ein Ethik-Fach anzubieten. Denn auch hier sinken die Teilnahmezahlen am Religionsunterricht beständig und der Anteil konfessionsfreier Schüler_innen steigt.

Auf der Fachtagung erfolgt eine kritische Bestandsaufnahme der Konzepte und Unterrichtspraxen in diesen beiden Bundesländern. Dabei wird sowohl der Unterricht in der Grundschule in den Blick genommen als auch dessen Anschlussfähigkeit für die Sekundarstufe 1. Eingeladen werden Expert_innen aus Pädagogik und Erziehungswissenschaft sowie bildungspolitische Akteur_innen.

TERMIN: **24./25. September 2021**

ORT: **Hannover**

© Janko Ferlic | pexels.com

Eine Tagung der:

Humanistische Akademie Deutschland

In Kooperation mit:

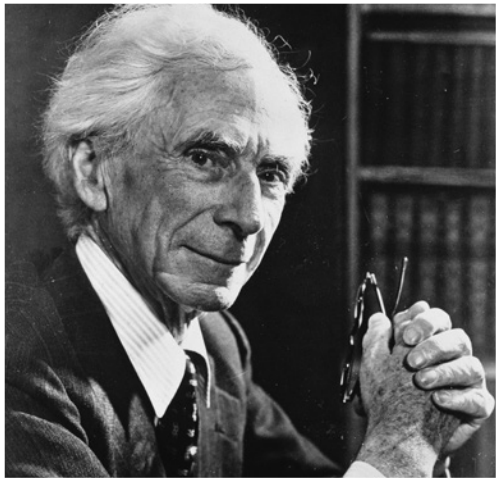
HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Nordrhein-Westfalen

HVD Humanistischer Verband Deutschlands | Niedersachsen Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fachverband WuN Werte und Normen

bpb: Anerkannter Bildungsträger

© Anefo [CC0]



In Kooperation mit:

Humanistische Akademie Deutschland

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Humanistische Akademie

GKP Gesellschaft für kritische Philosophie

Bertrand Russell: Skeptischer Denker – engagierter Intellektueller
Symposium zum 50. Todesjahr von Bertrand Russell

Tagung der Humanistischen Akademie mit Sitz in Nürnberg und der Gesellschaft für kritische Philosophie

Bertrand Russell (1872–1970) war einer der einflussreichsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts, eine „Leitfigur des Humanismus“ (Joachim Kahl) und für Karl Popper schlichtweg der „größte Philosoph seit Kant“. Anlässlich seines 50. Todesjahres will das Symposium Russells Werk und Wirken anhand ausgewählter Aspekte kritisch würdigen und seine Aktualität diskutieren. Thematisch spannt sich der Bogen dabei von dem skeptischen Grundzug des Russell'schen Denkens und seiner dadurch geprägten Lebensphilosophie über sein politisches Denken („Russells Sozialismus-Verständnis. Entwicklung und Positionen eines antikommunistischen und demokratischen Sozialisten“, „Russells Kritik am Nationalismus und seine Idee einer Weltregierung“) bis hin zu seiner bis heute einschlägigen Religionskritik.

Wir holen hiermit die im letzten Jahr pandemiebedingt ausgefallene Tagung zum Jubiläumsjahr nach.

TERMIN: **06. November 2021**

ORT: **Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg**
Gewerbemuseumsplatz 2 | 90403 Nürnberg

Weitere Infos finden Sie auf ➚ www.russell-symposium.de.

Humanismus-Kolloquium – die Verbindung von Theorie und Praxis im modernen Humanismus

An jedem zweiten Dienstag im Monat treffen Forscher_innen und Praktiker_innen aufeinander: Diskutiert und verknüpft werden ausgewählte Probleme der Humanismus-Forschung, Herausforderungen eines zeitgenössischen humanistischen Selbstverständnisses und Fragen aus humanistischen Praxisfeldern. Unter anderem sprechen wir 2021 über:

— Toleranz und Empathie – der Humanismus von Richard Rorty
— Ethik der Pflege
— Kritik der Rechte / Am Tag der Krise (mit Christoph Menke)
— Humanismus als Sinnressource in pluralistischen Gesellschaften
— Humanistik gegen Fake News
— neue Kandidat_innen für die Reihe „Humanistische Porträts“
(Weitere Infos zu dieser Buchreihe finden Sie auf S. 34.)

Mit: PROF. DR. HUBERT CANCIK, DR. RALF SCHÖPPNER und
PROF. DR. FRIEDER O. WOLF

TERMINE: **12. Januar | 09. Februar | 09. März | 13. April | 11. Mai**
08. Juni | 14. September | 09. November | 14. Dezember 2021

UHRZEIT: **18 – 20 Uhr**

ORT: **Brückenstraße 5A | 10179 Berlin**

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit COVID-19 findet das Kolloquium bis einschließlich April 2021 digital statt.

Aktuelle Informationen finden Sie auf ➚ www.humanistische-akademie-bb.de.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

© cottonbro | pexels.com

© Caio | pexels.com

Humanistischer Lesekreis – zusammen liest man weniger allein

Es gibt Bücher, die liest und diskutiert man aufgrund ihrer Komplexität am besten gemeinsam. Der Lesekreis trifft sich an jedem letzten Dienstag im Monat und ist die Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre und mit Genuss ausgewählte Texte zu aktuellen humanistischen Themen zu besprechen.
Ein Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Frage, wie ein moderner Humanismus die Bedeutung anderer Lebewesen, der Natur und der Dinge angemessen würdigen kann. Programmänderungen infolge aktueller Neuerscheinungen sind möglich und neue Lesefreund_innen herzlich willkommen.

26. Januar:	Remo Bodei – Das Leben der Dinge
23. Februar:	Emanuele Coccia – Die Wurzeln der Welt
23. März:	Tatjana Schnell – Psychologie des Lebenssinns
27. April:	Michel Friedman / Harald Welzer – Zeitenwende
25. Mai:	Hartmut Rosa – Unverfügbarkeit
Juni/Juli:	**– Sommerpause –**
31. August:	Corine Pelluchon – Ethik der Wertschätzung

Weitere Termine: 28. September | 26. Oktober | 30. November 2021

Moderation: DR. ASTRID HACKEL und DR. RALF SCHÖPPNER (Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg)

UHRZEIT: **18 – 19.30 Uhr**

ORT: **Brückenstraße 5A | 10179 Berlin**

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit COVID-19 findet der Lesekreis bis einschließlich April 2021 digital statt.

Aktuelle Informationen finden Sie auf ➚ www.humanistische-akademie-bb.de.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

Humanistischer Filmclub – für Cineast_innen und solche, die es werden wollen

Die Humanistischen Filmabende stehen ganz im Zeichen eines klaren Prinzips: sehen, entdecken und diskutieren. Gemeinsam besprechen wir Filme zu verschiedenen Themen und aus unterschiedlichen Genres. Dabei geht es auch um tiefer liegende Schichten (Subtexte), die neben der offensichtlichen Handlung oftmals übersehen werden. Die Ästhetik des Films, seine Sprache sowie (gesellschafts)politische und ethische Implikationen sollen aufgegriffen werden und uns Werkzeuge liefern, unser filmisches Sehen weiterzuentwickeln. Die Liebe zum Film und die Lust am Diskutieren bilden das Herzstück dieser Reihe.

Einmal im Monat suchen wir einen Film aus und besprechen ihn zusammen mit unseren Gästen und zwei ausgewiesenen Filmexpert_innen. Sie kennen einen Film, der wie geschaffen wäre für unsere Reihe? Gern nehmen wir Ihre Vorschläge für filmischen Diskussionsstoff entgegen.

Der Humanistische Filmclub findet in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Alle Informationen zur monatlichen Filmauswahl finden Sie rechtzeitig im Voraus auf ➚ www.humanistische-akademie-bb.de.

Moderation: MAXIMILIAN BRUST und KATHARINA SCHÖNRICH

TERMINE: **10. Februar | 03. März | 21. April | 05. Mai | 02. Juni**
01. September | 06. Oktober | 03. November | 01. Dezember 2021

UHRZEIT: **18 – 19.30 Uhr**

Diese Veranstaltungsreihe findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

© GR Stocks | unsplash.com

© Ralph Pache

Humor kann Ihrem Burnout schaden – Führung und Teambuilding im digitalen Kommunikationszeitalter

„Das Meeting wird ständig unterbrochen, meine Augen sind schon viereckig, ich vermisse die Kolleg_innen, wohin mit den Kindern, mein Internet funktioniert nicht." Die Digitalisierung kommt dank Home-Office schneller als geplant in alle Bereiche. Manch einer fühlt sich überrollt, andere sehen darin auch Vorteile. Hier müssen Sie als Führungskraft neue Wege der Führung, Motivation und Kommunikation beschreiten. Gerade in stressigen Phasen der Veränderung kann wohlwollender Humor zum Durchhalten ermutigen und Ängste und Widerstände in produktive Bahnen lenken. Der Griff zum Telefon erfolgt spontaner, aus Technikfrust wird Techniklust und der Home-Office-Koller löst sich überraschend in Wohlgefallen auf.
Hier erfahren Sie, wie Statusverhalten, der begrenzte Einsatz der Körpersprache und der Stimme sowie Spontaneität und Flexibilität die rhetorischen Fähigkeiten im digitalen Kommunikationszeitalter unterstützen und wie humorvolle Kommunikation hilft, sich auf Neues einzulassen und Aufmerksamkeit zu generieren. Außerdem werden die Unterschiede zwischen ermutigendem und panikverstärkendem Humor beleuchtet und schnell anwendbare Techniken zum gezielten Humoreinsatz aufgezeigt und ausprobiert. Zusätzlich zum Seminar erhalten Sie Lernfilme zur Vor- und Nachbereitung.

Dozent: MARVIN MEINOLD ist professioneller Schauspieler für Improvisationstheater. Er ist als Trainer für Humor/Spontaneität und Kommunikation tätig, u. a. für das Deutsche Institut für Humor. Seine menschliche Wertschätzung, sein Informatiker-Hirn und nicht zuletzt sein charmanter Wortwitz bilden die perfekte Kombination aus Unterhaltungstalent und geschultem Trainerauge. Auf diese Weise zeigt er humorvoll neue Wege auf.

TERMIN: **12. Februar 2021** | **9 – 14.30 Uhr**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 15**

TEILNAHMEGEBÜHR: **350 Euro, ermäßigt 300 Euro** (siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Dieses Seminar findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

Humanistisch-systemische Beratung in sozialen und pädagogischen Berufsfeldern

Ziel der zweiteiligen Fortbildung ist der Erwerb beraterischer Kompetenzen zur Ausübung einer eigenverantwortlichen, von einer humanistischen Haltung getragenen Beratertätigkeit in sozialen und pädagogischen Praxisfeldern, die systemischen Konzepten und Methoden folgt.

Teil 1 – Grundlagen systemischen Denkens und Handelns und systemischer Pädagogik
Teil 2 – Prozessorientierung, unterschiedliche Beratungsansätze, Ethik der humanistischen Beratung
Die Weiterbildung kann nach dem 1. Teil unterbrochen und später vervollständigt werden.

Dozentin: DR. PHIL. BRIGITTE WIECZOREK-SCHAUERTE ist Systemische Therapeutin und Beraterin (SG) sowie zertifizierte Gesundheitscoachin. Sie ist Direktorin des Instituts für Systemische Beratung und Pädagogik (isbp) an der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg, hat in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, als Lebenskundelehrerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet sowie Erfahrung in der Weiterbildung und Begleitung von Menschen in sozialpsychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern.

Teil 1
TERMINE: **13. Februar** | **13. März** | **17. April** | **29. Mai** | **12. Juni 2021**
UHRZEIT: **9 – 17 Uhr**

Die Termine für Teil 2 werden mit den Teilnehmer_innen in Teil 1 verabredet.

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 15**

TEILNAHMEGEBÜHR: **800 Euro, ermäßigt 600 Euro** (siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Dieses Seminar findet digital mit ausgewählten Präsenztagen statt.
Anmeldung unter brigitte.wieczorek@berlin.de

© Arik Platzek

© Stephan Rohl

Selbstmanagement im Home-Office

Home-Office verändert unsere persönliche Arbeitskultur und unsere Vorstellungen von sozialer Kommunikation und Zusammenarbeit. Wenn die vertrauten Strukturen des gewohnten Büro-Alltags fehlen, fühlen sich viele Berufstätige auf sich allein gestellt.

Das Online-Seminar lädt zur Selbstreflexion und zum Erfahrungsaustausch ein. Es gibt Impulse für die Gestaltung eines produktiven und zufriedenstellenden Arbeitsumfeldes zuhause. Insbesondere geht es um Möglichkeiten der produktiven Zusammenarbeit unter den Bedingungen räumlicher Distanz, um die Pflege sozialer Kontakte und um die Notwendigkeit, Grenzen zu setzen – im Sinne der Selbstfürsorge und mit Blick auf komplexe berufliche und familiäre Anforderungen.

Dozentin: GUDRUN UDE ist klinische Diplom-Psychologin und seit 1992 selbstständig als Trainerin, Coachin, Beraterin in Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft tätig. Seit 2002 liegt ihr Schwerpunkt auf Gesundheitsthemen wie Stressbewältigung, Work-Life-Balance, Resilienz und gesundem Führen. Sie arbeitet gern mit Führungskräften und Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Branchen und Arbeitsgebieten.

TERMIN: **02. März 2021** | **9 – 16 Uhr**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 15**

TEILNAHMEGEBÜHR: **300 Euro, ermäßigt 250 Euro** (siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Dieses Seminar findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

Dienstberatungen effizient strukturieren und moderieren

In der Dienstberatung sollen in kurzer Zeit Informationen weitergegeben sowie viele wichtige Themen besprochen und diskutiert werden. Wir wissen, dass sich Teams in der Praxis häufig mehr Beteiligung und einen tieferen fachlichen Austausch miteinander wünschen.

In der Fortbildung stellen wir uns der Herausforderung, wie Sie Ihre Zeit in der Dienstberatung effektiv nutzen können, damit trotz knapper Zeitressourcen sowohl organisatorische als auch fachliche Themen angemessen bearbeitet werden können. Wir nehmen die räumliche, inhaltliche und organisatorische Struktur dieser Zusammentreffen sowie Ziele, Moderation und Protokollführung genauer unter die Lupe. Durch den Austausch in der Fortbildung bekommen Sie frische Ideen für die Struktur Ihrer eigenen Dienstberatung, ob in der Kita, in der (sozial)pädagogischen Arbeit oder in der Jugendhilfe. Sie lernen neue Moderationsmethoden kennen, die Sie sofort in Ihrer Praxis einsetzen können.

Dozentin: PETRA MARKUS ist Diplom-Pädagogin, systemische Coachin und zertifizierte Personalmanagerin. Als ehemalige Referentin für Führungskräfteentwicklung bei einem Kita-Träger und langjährige Programmleiterin in einer Bildungsstiftung verfügt sie über viel Erfahrung in Beratung und Prozessbegleitung von Führungskräften und Teams im sozialen Arbeitsfeld. Frau Markus arbeitet als freiberufliche Trainerin und unterstützt durch Coaching neue und erfahrene Führungskräfte bei ihrer Weiterentwicklung.

TERMIN: **16. März 2021** | **9 – 16 Uhr**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 12**

TEILNAHMEGEBÜHR: **350 Euro, ermäßigt 300 Euro** (siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Dieses Seminar findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

© Petra Markus

© Witos

CORINNA HONSU

Positive Leadership. Werte- und stärkenorientierte Führung

Positive Leadership ist ein Führungsansatz, der in den letzten Jahren in zahlreichen Organisationen eingeführt wurde. Zahlreiche Untersuchungen belegen seine positive Wirkung auf die Leistung, Motivation, Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Bei diesem Führungsstil geht es darum, positive Gefühle zu unterstützen, Engagement und Autonomie zu fördern, positive Beziehungen zwischen den Menschen in Organisationen zu stiften, das eigene Handeln sinnhaft zu gestalten, Ziele zu erreichen und Selbstwirksamkeit zu erleben. Leitungskräfte fokussieren dabei vor allem auf die individuellen Stärken ihrer Mitarbeitenden. Das bedeutet nicht, dass Schwächen ignoriert werden. Konzentriert man sich jedoch nur auf diese, fördert man eine Kultur der Mittelmäßigkeit. Konzentriert man sich hingegen auf die Stärken und Kompetenzen der Mitarbeitenden, profitieren alle davon.

In den aufeinander aufbauenden Modulen werden die Hintergründe und Anwendungsfelder für den positiven Führungsansatz erörtert; seine Wirksamkeit wird anhand praktischer Übungen und konkreter Praxisfälle erprobt.

Dozentinnen:
CORINNA HONSU ist als systemische Beraterin, Supervisorin und Coach mit den Schwerpunkten Führung und Gesundheit seit 2008 in eigener Firma tätig. Sie ist Expertin für Leadership-Themen in unterschiedlichsten organisationalen Kontexten und begleitet mit viel Energie und Geduld Transformationsprozesse. Der Fokus liegt dabei immer auf „gutem Arbeiten“ – mit dem Ziel, erlebte Sinnhaftigkeit und Eigenverantwortung bei allen Beteiligten zu stärken und damit die organisationale Resilienz weiterzuentwickeln.

MYRIAM RUBERT ist als systemische Beraterin, Supervisorin und Coach mit den Schwerpunkten Führung und Karriere seit 2006 freiberuflich tätig. Sie ist Expertin für nachhaltige Leistungsfähigkeit und Resilienz für Führende und Mitarbeitende. Ihre unterschiedlichen Branchenerfahrungen bringt sie als Diplom-Psychologin, systemischer Coach und Organisationsberaterin lebendig und praxisnah in ihre Arbeit ein.

Modul 1 – Grundlagen des Positive Leadership

TERMINE: **26./27. April 2021** | **9 – 16.30 Uhr**

ORT: **Brückenstraße 5A** | **10179 Berlin**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 12**

Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

Modul 2 – Positive Leadership: stärken- und sinnorientierte Mitarbeiterführung

TERMINE: **13./14. September 2021** | **9 – 16.30 Uhr**

ORT: **Brückenstraße 5A** | **10179 Berlin**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 12**

TEILNAHMEGEBÜHR: **500 Euro, ermäßigt 450 Euro pro Modul**
(siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

Die Module können sowohl einzeln als auch aufeinander aufbauend gebucht werden.

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit COVID-19 halten wir uns offen, die Seminare digital stattfinden zu lassen.

MYRIAM RUBERT

© Witos

© Privat

Willkommen bei uns! Neue Mitarbeiter_innen einarbeiten und unterstützen

Um neue Mitarbeiter_innen sozialer und pädagogischer Berufe erfolgreich und langfristig in Ihr Team aufzunehmen, benötigen Sie eine authentische und für die jeweilige Einrichtung passende Willkommenskultur. Diese sollte eine fachliche, strukturelle und soziale Eingliederung ermöglichen und dafür sorgen, dass sich die neuen Mitarbeiter_innen an ihrem Arbeitsplatz und im Team wohl und integriert fühlen.

In diesem Online-Seminar lernen Sie die Erfolgsfaktoren für authentische Willkommenskulturen kennen. Sie erfahren, wie Sie die neuen Mitarbeiter_innen in den ersten Wochen unterstützen und langfristig binden können – und dies bereits vor dem ersten Arbeitstag. Wir definieren Ihre Rolle als Führungskraft sowie die Rolle Ihres Teams für die erfolgreiche Einarbeitung der neuen Mitarbeiter_innen. In der zweiten Hälfte des Online-Seminars erarbeiten Sie basierend auf der Analyse Ihrer bisherigen Praxis und im Austausch mit anderen Führungskräften eine individuelle Willkommenskultur für Ihre Einrichtung.

Dozentin: EVA KOHNS ist (Online-)Trainerin und Personalreferentin bei der Ferihan Steiner Consulting. Sie ist Wirtschaftspsychologin. Ihre Expertise umfasst die Themen Ausbildung, Personalmanagement und Teamentwicklung.

TERMIN: **18. Juni 2021** | **9 – 16 Uhr**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 12**

TEILNAHMEGEBÜHR: **350 Euro, ermäßigt 300 Euro** (siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Dieses Seminar findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

Kreatives Schreiben & Suchmaschinenoptimierung (SEO) für Webseiten und Online-Texte

Damit Websites und Online-Texte im Internet wirksam sind, müssen sie zuerst gefunden werden! Dafür brauchen sie ein gutes Ranking in den Suchmaschinen. Lernen Sie im ersten Teil des Seminars, was zu einem guten SEO-Text gehört, wie Sie ihn gestalten und wie er in den Ergebnissen der Suchmaschinen möglichst weit oben landet.

Haben interessierte Leser_innen auf Ihren Link geklickt, sind kreative Texte und überzeugende Argumente gefragt. Mit Schreibtechniken und Hilfsmitteln lernen Sie einfallsreicher texten. Die Kreativität liefert dabei gute Einfälle, löst Schreibblockaden, verfeinert Texte und ist vor allem für eines verantwortlich: Freude am Schreiben! In praktischen Übungen probieren Sie nützliche Tools aus und bekommen viele wertvolle Tipps.

Dozentin: KRISTIN BRACHHAUS ist selbstständige SEO-Managerin und Website-Texterin (Texthaus Berlin) sowie Mitarbeiterin im Team von SEO Profi Berlin. Ihr Geschichts- und Literaturstudium nutzte sie zunächst für das Schreiben von Werbetexten. Nach zahlreichen Fortbildungen rund um das Onlinemarketing wie Suchmaschinenoptimierung, lokales Marketing, Google Analytics u. a. beschäftigt sie sich seit 2006 mit SEO und analysiert und optimiert Websites.

TERMIN: **10. September 2021** | **9 – 12.30 Uhr**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 12**

TEILNAHMEGEBÜHR: **150 Euro, ermäßigt 125 Euro** (siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Dieses Seminar findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

© Kristin Brachhaus

© Die Hoffotografen | © Privat

GITA NEUMANN

RALF SCHÖPPNER

NANCY SOMMERFELDT

Ethische Konfliktfälle in der Hospizarbeit

Als Pflegefachkraft in der Hospizarbeit und Palliativversorgung sind Sie mit herausfordernden ethischen Situationen konfrontiert. Im Zentrum Ihrer Arbeit steht ein würdevolles und selbstbestimmtes Lebensende. Trotz medizinrechtlicher Vorgaben müssen Sie im Einzelfall oft situativ abwägen: Was ist etwa ein humanistischer Umgang mit Verzicht auf Essen und Trinken oder umgekehrt mit einer vorsorglichen Verfügung, dass der Lebensbewahrung unbedingter Vorrang gebührt? Das Bundesverfassungsgericht hat 2020 nach jahrelanger Kontroverse die geschäftsmäßige Suizidhilfe ausdrücklich erlaubt. Unter welchen Umständen kann dies in der Hospizarbeit eine Rolle spielen?
Am Vormittag des Seminars erhalten Sie einen Überblick zur aktuellen Rechtslage und zu den damit verbundenen ethischen Streitfragen. Nachmittags haben Sie Gelegenheit, eigene Erfahrungen gemeinsam zu reflektieren.

Dozent_innen: GITA NEUMANN ist Diplom-Psychologin und studierte außerdem Sozialwissenschaften und Philosophie. Nach jahrzehntelanger Beratungspraxis ist sie als Medizinethikerin tätig und Mitglied der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM, Göttingen).
DR. RALF SCHÖPPNER ist Sozialpädagoge und praktischer Philosoph. Er leitet die Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg.
NANCY SOMMERFELDT ist Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliative-Care-Psychoonkologin. Außerdem arbeitet Sie als Trainerin für Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und als Ethikberaterin im Gesundheitswesen.

TERMIN: **28. September 2021** | **9 – 16.30 Uhr**

ORT: **Brückenstraße 5A** | **10179 Berlin**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 15**

TEILNAHMEGEBÜHR: **150 Euro, ermäßigt 125 Euro** (siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit COVID-19 halten wir uns offen, das Seminar digital stattfinden zu lassen.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

Konflikte klären & Handlungsspielräume erschließen

Mit Spannungen umgehen, bei Auseinandersetzungen zur Klärung beitragen, zwischen Konfliktparteien vermitteln und heikle Themen auf eine Weise ansprechen, dass eine Lösung möglich wird: All das sind Herausforderungen, mit denen viele Mitarbeiter_innen immer wieder umgehen müssen. In diesem Seminar, das sich gezielt an Fachkräfte wendet, werden Fragestellungen vertieft, die Sie konkret beschäftigen. Neben theoretischen Inputs und der Auseinandersetzung mit Ihren Wünschen und Ihrer Rolle in konkreten Konfliktsituationen gilt es, diese Situationen zu skizzieren und gemeinsam zu bearbeiten. Ziel ist es, die persönlichen Kompetenzen zur Konfliktklärung zu erkennen und das individuelle Handlungsrepertoire zu erweitern.

Dozentin: ELKE SCHLEHUBER, MA, IFS-Diplom Wirtschaft und Recht, Dipl. prozessorientierte Psychologin, begleitet seit 1998 Personen und Organisationen durch Entwicklungs- und Veränderungsprozesse. Im Coaching sowie in der Team- und Organisationsentwicklung liegt ihr Schwerpunkt auf der Stärkung durch Wahrnehmung sowie dem bewussten Umgang mit unserer wechselseitigen Angewiesenheit in Beziehungen und Organisationen.

Teil 1
TERMIN: **11. November 2021** | **9 – 12.30 Uhr**

Teil 2
TERMIN: **23. November 2021** | **9 – 13.30 Uhr**

TEILNEHMER_INNENZAHL: **max. 12**

TEILNAHMEGEBÜHR: **300 Euro, ermäßigt 250 Euro** (siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Dieses Seminar findet digital statt.
Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

© Elke Schlehuber

© Torsten Holm

Mitarbeiter_innengespräche systemisch führen und entwicklungsorientiert handeln

Der zweitägige Workshop zielt darauf, Ihre kommunikativen Fähigkeiten zu erweitern. Sie lernen, eine förderliche Gesprächsatmosphäre für gelingende Interaktionen zu gestalten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einer verbesserten Wahrnehmung und Nutzung dialogischer Prozesse, die Sie in Mitarbeiter_innengesprächen oder beim Leiten von Teamsitzungen voranbringen. Ausgewählte systemische Haltungsaspekte und Gesprächstechniken werden handlungsorientiert reflektiert, auf das jeweilige Arbeitsfeld übertragen und beispielhaft erprobt. Videogestützte Übungen auf Basis der Marte Meo Methode® erlauben es Ihnen, Ihre kommunikativen Kompetenzen und Selbstleitungsfähigkeiten unmittelbar wahrzunehmen und zu optimieren. Auf diese Weise findet ein „Update des eigenen Selbstbilds“ statt, das neue Entwicklungsmöglichkeiten für Sie beinhaltet.

Dozent: TORSTEN HOLM ist Diplom-Heilpädagoge, Supervisor (DGSv), Systemischer Familientherapeut (SG) und Marte Meo Supervisor®. Er war in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der ambulanten Eingliederungshilfe tätig und leitete eine stationäre Wohnstätte für Menschen im Autismus-Spektrum. Seit vielen Jahren arbeitet er freiberuflich im Bereich der Familientherapie, Supervision sowie in der Marte Meo Beratung und Qualifizierung.

TERMINE: **07./09. Dezember 2021** | **9 – 16.30 Uhr**

ORT: **Brückenstraße 5A** | **10179 Berlin**

TEILNEHMER_INNENZAHL**: max. 12**

TEILNAHMEGEBÜHR: **500 Euro, ermäßigt 450 Euro** (siehe Teilnahmebedingungen S. 29)

Anmeldung unter info@humanistische-akademie-bb.de

Bestellseminare – maßgeschneiderte Formate für Sie & Ihr Team

Sie wünschen sich Angebote zu weiteren Themen?
Ihnen ist ein geschlossener Rahmen wichtig – für Ihre Organisation, Ihre Abteilung oder Ihr Team?
Dann sind unsere Bestellseminare genau das Richtige.

Wir gestalten für Sie ein (Online-)Format, das inhaltlich und organisatorisch direkt auf Ihren konkreten Bedarf zugeschnitten ist und helfen bei der Vermittlung geeigneter Teamer*innen und Trainer*innen.
Die Bestellseminare sind als Paket buchbar.
Die Konditionen hängen von der jeweiligen Ausgestaltung und Gruppengröße ab.

Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an
info@humanistische-akademie-bb.de.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

© Startup Stock Photos | pexels.com

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

WISSENSCHAFT UND WELTANSCHAUUNG – Tagungen und Abendveranstaltungen

Wir bitten um schriftliche Anmeldung. Die Teilnahmegebühr kann bar vor Ort bezahlt oder vorab überwiesen werden:

Unsere Bankverbindung:

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE69 1002 0500 0003 1519 00
BIC: BFSWDE33BER
Verwendungszweck: Veranstaltungstitel und Ihr Name

Ermäßigungen:
Die Ermäßigungen gelten für Schüler_innen, Studierende und Erwerbslose. Kostenfrei für Mitglieder der Akademie.

Ihre Anmeldung:
Bitte melden Sie sich per E-Mail an: info@humanistische-akademie-bb.de.

Sie haben Fragen?
Bei Rückfragen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte unter Tel. 030 31 98 86 437 an uns oder schreiben Sie eine E-Mail an info@humanistische-akademie-bb.de.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

FORTBILDUNGEN

Anmeldung, Anmeldefrist und Zahlung:
Jede Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Die Teilnehmer_innen-Anzahl ist begrenzt. Die Anmeldung für eine Veranstaltung erbitten wir bis vier Wochen vor Seminarbeginn. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Die Gebühr ist fällig nach Eingang der Rechnung und muss vor Beginn der Veranstaltung auf dem Konto der Humanistischen Akademie eingegangen sein:

Unsere Bankverbindung:

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE69 1002 0500 0003 1519 00
BIC: BFSWDE33BER
Verwendungszweck: Rechnungsnummer und Ihr Name

Andernfalls behalten wir uns vor, den Seminarplatz anderweitig zu vergeben.

Ihre Anmeldung:
Bitte melden Sie sich per E-Mail an: info@humanistische-akademie-bb.de.

Ermäßigungen:
Die ermäßigten Preise gelten für Beschäftigte des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg KdöR.

PUNKTESYSTEM

Informationen für Führungskräfte des HVD

Nach dem vom HVD festgelegten Standard nehmen Sie jährlich an zwei eintägigen **oder** einer zweitägigen Managementfortbildung (im Programm mit ◯ BLAUEN PUNKTEN gekennzeichnet) **und** einer weltanschaulichen Fortbildung (im Programm mit ◯ GRÜNEM PUNKT versehen) teil.

Rücktritt:

Ein Rücktritt von einer Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bei einer Stornierung bis zum 28. Tag vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenfrei möglich. Ab dem 27. – 2. Tag vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der Teilnahmegebühr. Am Tag vor Veranstaltungsbeginn, am Veranstaltungstag selbst und bei Fernbleiben ohne Abmeldung berechnen wir 100 % der Teilnahmegebühr.
Wir bemühen uns, für den freien Platz eine_n Ersatzteilnehmer_in zu finden. Selbstverständlich haben auch Sie die Möglichkeit, jemanden zu benennen. Wird ein_e Ersatzteilnehmer_in gefunden, so entstehen Ihnen keine Kosten.

Seminarverköstigung/Pausenverpflegung:

Kaffee, Tee, Wasser, Obst, Gebäck und ein Mittagsimbiss sind vorbehaltlich aktueller Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen inbegriffen. Wir bitten Sie, evtl. weitere Pausenverpflegung selbst mitzubringen. Am Seminarort haben Sie darüber hinaus auch die Möglichkeit, Essen zu gehen bzw. Getränke und Pausensnacks käuflich zu erwerben.

Absage/Terminänderungen seitens des Veranstalters:

Der Veranstalter hat das Recht, Termine zu präzisieren und Veranstaltungen abzusagen. Bei Absage einer Veranstaltung ohne Ersatzangebot seitens des Veranstalters wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstattet.
Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen. Ein Wechsel der Referent_innen kann notwendig sein und berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen und für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter
www.humanistische-akademie-bb.de.

Fragen:

Bei Rückfragen zu den Seminaren wenden Sie sich bitte unter Tel. 030 31 98 86 437 an uns oder schreiben Sie eine E-Mail an info@humanistische-akademie-bb.de.

TAGUNGS-/SEMINARORT:

Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg
Brückenstraße 5A
10179 Berlin

U8 Jannowitzbrücke oder Heinrich-Heine-Straße

U2 Märkisches Museum

S5 S7 S75 Jannowitzbrücke

BUS 248 S+U Jannowitzbrücke

Parkplätze:

Bitte beachten Sie, dass keine Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stehen.

Humanistische Porträts

Die Reihe Humanistische Porträts erinnert an Menschen, die durch ihr Leben, ihr Reden, Schreiben und Handeln „Menschlichkeit“, „Bildung und Barmherzigkeit“ bewiesen und den Menschen „in die Mitte“ gestellt haben. Sie erinnert an Menschen, die sich aus keinem anderen Grund für ihre Mitmenschen, für Menschenrechte und Menschenwürde eingesetzt haben, als weil sie Menschen sind, die Ehrfurcht hatten vor der Natur und jeglichem Leben, die „Bildung“ nicht als Privileg, als Etikett für Eliten oder als Mittel zum Ausschluss benutzten und humanitäre Praxis („Barmherzigkeit“) nicht als Mittel zur bloßen Linderung oder Verdeckung von Missständen, Ausbeutung und Repression. Es geht um Menschen, die dadurch gezeigt haben, dass ohne Humanität Humanismus nicht zu machen ist.

Die Humanistischen Porträts werden von Hubert Cancik, Richard Faber und Ralf Schöppner in Kooperation mit der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg im Verlag Königshausen & Neumann herausgegeben.

Bestellung unter: info@humanistische-akademie-bb.de

Bisher erschienene Bände:

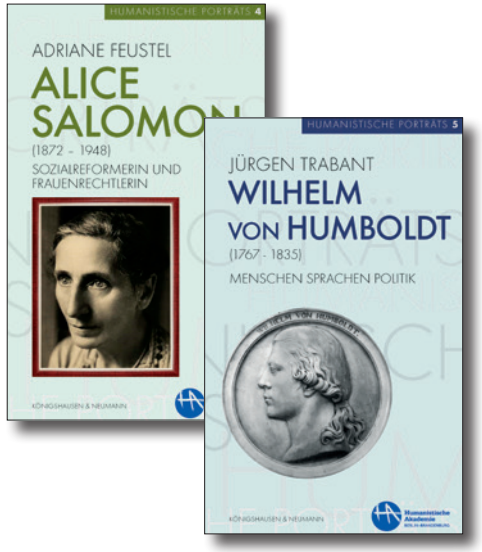
Band 1: Christa Wolf (1929 – 2011). Antifaschistin – Humanistin – Sozialistin.
Von BIRGIT DAHLKE. 2019.
ISBN 978-3-8260-6822-5. Preis: 9,80 Euro

Band 2: Heinrich Mann (1871 – 1950). Zwischen „Macht der Güte“ und „Diktatur der Vernunft“.
Von VOLKER RIEDEL. 2019.
ISBN 978-3-8260-6885-0. Preis: 9,80 Euro

Band 3: Sebastian Castellio (1515 – 1563). Vorkämpfer für Toleranz im konfessionellen Zeitalter.
Von UWE PLATH. 2020.
ISBN: 978-3-8260-6982-6. Preis: 9,80 Euro

Band 4: Alice Salomon (1872 – 1948). Sozialreformerin und Frauenrechtlerin.
Von ADRIANE FEUSTEL. 2020.
ISBN 978-3-8260-6886-7. Preis: 9,80 Euro

Band 5: Wilhelm von Humboldt (1767 – 1835). Menschen, Sprachen, Politik.
Von JÜRGEN TRABANT. 2020.
ISBN: 978-3-8260-7149-2. Preis: 9,80 Euro



Schriftenreihe der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg (Auswahl)

Band 5: Suizidhilfe als Herausforderung – Arztethos und Strafbarkeitsmythos
(Hrsg. GITA NEUMANN), ISBN 978-3-86569-084-5, Preis: 20,- Euro

Band 7: Humanismus und Humanisierung
(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-167-5, Preis: 16,- Euro

Band 9: Konstruktionen der Freiheit. Systemische Pädagogik als humanistische Praxis
(Hrsg. PETRA CAYSA / DR. BRIGITTE WIECZOREK-SCHAUERTE)
ISBN 978-3-86569-184-2, Preis: 16,- Euro

Band 10: Vielfalt statt Reformation. Humanistische Beiträge zum Dialog der Weltanschauungen
(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 978-3-86569-225-2, Preis: 20,- Euro

Band 11: Menschen stärken ohne Populismus – Weltanschauung zwischen Alltagshumanismus, Werturteilen und Wissenschaft
(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 978-3-86569-283-2, Preis: 20,- Euro

Band 12: Humanistische Identität heute – Universalismus und Identitätspolitik
(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 978-3-86569-309-9, Preis: 22,- Euro

Vorankündigung:
Band 13: Herzensbildung und Urteilsfähigkeit. Elemente moderner humanistischer Bildung
(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), erscheint 2021.

Schriftenreihe der Humanistischen Akademie Deutschland

Band 1: Humanismusperspektiven
(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-058-6, Preis: 16,- Euro

Band 2: Humanistische Bestattungskultur
(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-067-8, Preis: 16,- Euro

Band 3: Konfessionsfreie und Grundgesetz
(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-071-5, Preis: 18,- Euro

Band 4: Humanistik
(Hrsg. HORST GROSCHOPP), ISBN 978-3-86569-087-6, Preis: 22,- Euro

Band 5: Humanismus – ein offenes System
(HUBERT CANCIK / HILDEGARD CANCIK-LINDEMAIER)
ISBN 978-3-86569-162-0, Preis: 15,- Euro

Band 6: Wie geht Frieden?
Humanistische Friedensethik und humanitäre Praxis
(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 9978-3-86569-191-0, Preis: 16,- Euro

Band 7: Humanistische Interventionen –
Praktische Menschlichkeit in der Gegenwart
(FRIEDER OTTO WOLF), ISBN 978-3-86569-291-7, Preis: 25,- Euro

Band 8: Erasmus von Rotterdam –
Humanist, nicht Nationalist
(Hrsg. RALF SCHÖPPNER), ISBN 978-3-86569-212-2, Preis: 18,- Euro

Bestellungen sind über den Verlag oder per E-Mail möglich:
info@humanistische-akademie-bb.de

Humanistische Akademie
BERLIN-BRANDENBURG